


www.baubetriebsseminar.de

Braunschweiger Baubetriebsseminar 2024

Abseits der Norm? Die Chancen und Herausforderungen des zirkulären Bauens

Termin: 08.03.2024

Veranstaltungsort

WESTAND Event & Kultur
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig
www.westand.de
Tel: +49 (0) 531 33 42 82



Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten auf dem Gelände und rund um das WESTAND sowie eines eingeschränkten Winterdienstes empfehlen wir eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen

www.baubetriebsseminar.de

Veranstalter

Technische Universität Braunschweig
Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb
Schleinitzstraße 23 A
38106 Braunschweig

Tel. + 49 (0)531 391-3175

www.tu-braunschweig.de/ibb
ibb@tu-braunschweig.de

Anmeldung

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Anmeldung bis zum 29.02.2024 erforderlich.

Formulare für Ihre Anmeldung finden Sie im Internet unter www.baubetriebsseminar.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr inklusive Tagungsband, Getränken und Verpflegung beträgt zuzüglich USt.:

350,- € | 300,- € ab dem 2. Teilnehmer
je Betrieb

200,- € Öffentlicher Dienst/Universitäten

Für Richter entfällt die Teilnehmergebühr.
Um Anmeldung wird gebeten.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 29.02.2024 wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. USt.) erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme am Seminar wird der Beitrag in voller Höhe fällig. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Tagungsunterlagen

Alle Vorträge des Baubetriebsseminars 2024 werden den Teilnehmenden digital zur Verfügung gestellt.

Übernachtungsmöglichkeiten

Weitere Informationen sowie eine Karte finden Sie im Internet unter www.baubetriebsseminar.de.

Zeit Vorträge / Referenten

Status quo und Vision

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 09:15 Uhr **Zirkuläres Bauen als gemeinschaftliche Aufgabe**
Martin Blumberg, Ramboll Deutschland GmbH
- 09:45 Uhr **Integration einer Kreislaufwirtschaft in die Bauproduktionssysteme**
Prof. Patrick Schwerdtner, TU Braunschweig
- 10:15 Uhr ⇒ Diskussion

Weichenstellungen im Planungs- und Vergabeprozess

- 11:10 Uhr **Integrale Planung – Weichensteller abseits der Norm**
Albert Achammer, ATP architekten ingenieure
- 11:40 Uhr **Kreislaufwirtschaftsfreundliche Bauvergabe**
Gregor Franßen, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH
- 12:10 Uhr ⇒ Diskussion
- 12:40 Uhr MITTAGESSEN

Technische Lösungen und baubetriebliche Fragestellungen

- 13:40 Uhr **Nachhaltiger Materialeinsatz im Ingenieurbau am Beispiel von glasfaserverstärkten Kunststoffbrücken**
Theo Gottschalk, GP Hoch- und Ingenieurbau GmbH
- 14:05 Uhr **Wiederverwendung von Bauteilen – Vision oder Realität?**
Paul Oschatz, Lindner SE
- 14:30 Uhr ⇒ Diskussion
- 15:00 Uhr KAFFEEPAUSE

Wege zur Etablierung einer Kreislaufwirtschaft

- 15:30 Uhr **Impuls 1: Maßnahmen des öffentlichen Auftraggebers am Beispiel des Straßenbaus**
Prof. Torsten R. Böger, Die Autobahn GmbH des Bundes
- 15:45 Uhr **Impuls 2: Regelungssystem für Bauprodukte als Barriere für das zirkuläre Bauen?**
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbH
- 16:00 Uhr ⇒ Diskussion
- 17:00 Uhr ENDE

Impressionen



Erläuterungen zum Seminarinhalt

20. Braunschweiger Baubetriebsseminar

Die besonderen Chancen und Herausforderungen des zirkulären Planens und Bauens

Am 8. März 2024 findet das 20. Braunschweiger Baubetriebsseminar statt. Als Schwerpunkt wurde ein hochaktueller Themenkomplex gewählt. Unter dem Titel **„Abseits der Norm? Die Chancen und Risiken des zirkulären Bauens“** werden sowohl technische Entwicklungen, juristische Aspekte als auch baubetriebliche Fragestellungen behandelt.

Im ersten Vortragsblock **„Status quo und Vision“** sollen eine Einordnung der Thematik vorgenommen und mögliche Zielsetzungen beleuchtet werden. Ausgehend von nationalen und europäischen Initiativen werden u. a. die besondere Rolle der Hersteller von Produkten und die Bedeutung relevanter Daten näher erörtert. Ergänzend erfolgt eine Betrachtung von Entscheidungszeitpunkten und Meilensteinen entlang eines typischen Phasenverlaufs von Bauprojekten.

Anschließend werden unter dem Titel **„Weichenstellungen im Planungs- und Vergabeprozess“** grundlegende Fragen und Lösungsansätze zur inhaltlichen Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft vorgestellt. Neben den besonderen Herausforderungen eines gemeinsamen Produktdesigns wird dabei insbesondere der Spagat zwischen vorhandenem Produkt und Bedarf/Bedürfnis des Nutzers thematisiert. Darauf aufbauend zeigen verschiedene Erwägungen aus vergaberechtlicher Sicht abfallrechtliche Leitplanken und Wege zur Berücksichtigung von Umweltkriterien im Vergabeverfahren auf.

Der dritte Vortragsblock behandelt unter der Überschrift **„Technische Lösungen und baubetriebliche Fragestellungen“** praktische Aspekte bei der Umsetzung anhand konkreter Beispiele. Zunächst erfolgt eine Betrachtung des zirkulären Bauens auf Baustoffebene. Dabei werden insbesondere der Umgang mit der (aktualisierten) Vorschriftenlage und die Möglichkeiten zum Erstellen einer Ökobilanz vorgestellt. Anschließend werden Überlegungen zur Wiederverwendung von Bauteilen mit den sich hieraus ergebenden Chancen und Risiken erörtert.

Der abschließende Vortragsblock **„Wege zur Etablierung einer Kreislaufwirtschaft“** beendet den Seminartag traditionell mit einer Podiumsdiskussion. Nach zwei einleitenden Impulsvorträgen diskutieren die Teilnehmenden aus Sicht des Auftraggebers, aus juristischer Perspektive und aus dem Blickwinkel eines Abbruchunternehmens, wie die weiteren Schritte auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft aussehen könnten.

Je Vortragsblock werden – wie üblich – Fragen und Anregungen aus dem Publikum diskutiert. Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt. Weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldung finden Sie unter www.baubetriebsseminar.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des IBB

Impressionen

